



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Institut für Soziologie

Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2019

Stand: **30. April 2019**

Inhaltliche Änderungen & Ergänzungen zur Fassung
vom **19.03.2019** sind **farblich kennlich** gemacht.

Liebe Studierende,

Das Modulangebot des Faches Soziologie zum Sommersemester 2019 gibt Ihnen formale und inhaltliche Informationen. Bis zu Beginn oder auch im Verlaufe des Semesters können sich Änderungen ergeben. Beachten Sie bitte deshalb ständig entsprechende Aushänge der Institutsleitung, des Prüfungsausschusses, der Studienfachberatung und der einzelnen Fachvertreter.

Die für Ihr Studium notwendigen und grundlegenden Informationen über den Studienaufbau, den Studienablauf und die zu absolvierenden Module Ihres Studienganges, stehen auf der Homepage des Instituts für Soziologie unter „[Studienfachberatung](#)“ (siehe Studienbegleiter). Sie sind grundsätzlich zur Kenntnis zu nehmen.

Ihre Studien- und Prüfungsordnungen finden Sie gleichfalls auf der Homepage des Instituts unter „[Prüfungsausschuss](#)“.

Zusätzlich hat der Helpdesk der Fakultät für Sie einen „[kleinen Ratgeber](#)“ erstellt, in dem Sie alle notwendigen Informationen rund um Ihr Studium finden.

Auf der Institutsseite finden Sie auch das jeweils aktuelle Vorlesungsverzeichnis unter „[Studium](#)“

Wir wünschen Ihnen einen guten Start und ein erfolgreiches Sommersemester 2019.

Prof. Dr. Holger Lengfeld
Geschäftsführender Direktor

Prof. Dr. Kurt Mühler
Prüfungsausschussvorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Das Institut für Soziologie	1
Zeitplan Sommersemester 2019	2
Semesterplanung	2
Moduleinschreibung	2
B.A. Soziologie	3
Grundzüge der Soziologie II	3
Einführung in die Statistik (Teil II)	5
Empirisches Forschungsseminar (Teil I)	7
Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse	8
Seminar zur Theorie und Theoriegeschichte	9
Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden I	10
Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung	12
Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft	13
Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden IV	14
Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften	15
Wahlfach Soziologie	15
Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse	16
Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung	17
Schlüsselqualifikationen der Soziologie	18
Technik und Gesellschaft	18
Soziologische Projektarbeit	20
Rationales Argumentieren	22
M.A. Soziologie	23
Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit	23
Abweichendes Verhalten und Kriminalitätswahrnehmung	24
Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie I: Theorie und Methodologie	25
Fächerkooperationen für Studierende der Soziologie	28
Wirtschaftswissenschaften	28
Geographie	28
Kulturwissenschaften	28
Psychologie	28
Kommunikations- und Medienwissenschaft	29
Fächerkooperationen für Studierende anderer Studiengänge	30
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	30
Institut für Geographie	30
Institut für Kulturwissenschaften	30

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass sich Zeiten und Räume zu Semesterbeginn ändern können. Bitte informieren Sie sich daher regelmäßig auf der Institutsseite und beachten Sie aktuelle Versionen des Vorlesungsverzeichnisses.

Das Institut für Soziologie

Das Institut befindet sich im Geisteswissenschaftlichen Zentrum (GWZ) in der Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig in der 1. Etage.

Geschäftsführender Direktor

[Prof. Dr. Holger Lengfeld](#)

Raum 4 1.05

✉ holger.lengfeld@uni-leipzig.de

Prüfungsstelle

[Simone Müller](#)

Raum 3 1.09

✉ muellers@sozio.uni-leipzig.de

Sprechzeiten:

Montag:	13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 11:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 – 11:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 11:00 Uhr

Institutssekretariat

[Claudia Müller](#)

Raum 3 1.04

✉ claudia.mueller@sozio.uni-leipzig.de

Sprechzeiten:

Montag:	10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	10:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch:	10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	10:00 – 12:00 Uhr

Vorsitzender des Prüfungsausschusses

[Prof. Dr. Kurt Mühler](#)

Raum 3 1.03

✉ muehler@sozio.uni-leipzig.de

Studienfachberatung

[Beatrice Tutic-Fischer, M.A.](#)

Raum 4 1.13

✉ beatrice.tutic-fischer@uni-leipzig.de

Sprechzeit:

Montag:	15:00 – 18:00 Uhr
---------	-------------------

in der vorlesungsfreien Zeit:

Dienstag:	12:00 – 14:00 Uhr
-----------	-------------------

[Marion Apelt](#)

Raum 3 1.04

✉ apelt@sozio.uni-leipzig.de

Sprechzeiten:

Montag:	14:00 – 15:00 Uhr
Dienstag:	14:00 – 15:30 Uhr
Mittwoch:	14:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag:	14:00 – 15:30 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Von Studierenden für Studierende

Helpdesk der Fakultät

Raum 4 0.10

✉ [Kontakt](#)

 [Helpdesk auf Facebook](#)

Erste Anlaufstelle für Studierende in Fragen der Studienorganisation, Moduleinschreibung etc.

Sprechzeiten: Die aktuellen Sprechzeiten des Helpdesk entnehmen Sie bitte der [Homepage](#) der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie.

Fachschaftsrat Soziologie

Raum 4 1.01

✉ fsrsozio@googlemail.com

 [FSR Soziologie auf Facebook](#)

StudierendenvertreterInnen in Gremien und Ansprechpartner bei Problemen im Studium.

Zeitplan Sommersemester 2019

Semesterplanung

Semesterdauer: 01.04.2019 bis 30.09.2019
Lehrveranstaltungen: 01.04.2019 bis 13.07.2019

Vorlesungsfreie Feiertage:
Karfreitag: 19.04.2019 (Freitag)
Ostermontag: 22.04.2019 (Montag)
1. Mai: 01.05.2019 (Mittwoch)
Christi Himmelfahrt: 30.05.2019 (Donnerstag)
Pfingstmontag: 10.06.2019 (Montag)

Moduleinschreibung

Moduleinschreibung: von Mittwoch, 20.03.2019 (12:00 Uhr)
bis Mittwoch, 27.03.2019 (17:00 Uhr)

Seminarwechsel und
nachträgliche Modulaufnahme: von Montag, 01.04.2019
bis Montag, 29.04.2019

Modulabmeldung: von Freitag, 29.03.2019 (9:00 Uhr)
bis Samstag, 15.06.2019 (23:59 Uhr)

Alle Informationen zur Moduleinschreibung und -abmeldung, sowie zu Seminarwechseln und nachträglicher Modulaufnahme finden Sie auf der Seite der [Fakultät](#).

Bei Fragen rund um die Moduleinschreibung wenden Sie sich bitte an den [Helpdesk](#).

Wiederholen einer Modulprüfung:

Studierende, die eine Modulprüfung wiederholen müssen, können sich nicht noch einmal für das bereits belegte Modul einschreiben. Sie müssen sich mit einem formlosen Schreiben im Prüfungsamt bei Frau Simone Müller zur Wiederholung der Modulprüfung anmelden.

Im Krankheitsfall:

Kann ein Student aus gesundheitlichen Gründen nicht an einer Modulprüfung (Forschungsbericht, Hausarbeit, Klausur) oder Bachelor-/Masterarbeit teilnehmen, so ist das Versäumnis oder der Rücktritt unverzüglich schriftlich anzuzeigen und die Erkrankung glaubhaft zu machen. Der Nachweis der Erkrankung erfolgt grundsätzlich durch eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, die in der Regel nicht später als am Prüfungstag ausgestellt sein darf und in der Prüfungsstelle des Instituts für Soziologie einzureichen ist. Bei Modulprüfungen, Bachelor- und Masterarbeiten muss neben der schriftlichen Anzeige die Erkrankung durch ein ärztliches Attest glaubhaft gemacht werden, welches in der Regel nicht später als am Prüfungstag bzw. Abgabetermin ausgestellt sein darf. Das ärztliche Attest muss die gesundheitliche Beeinträchtigung des Leistungsvermögens für die anstehende Prüfung bzw. das Prüfungsverfahren feststellen. Eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung reicht nicht aus.

Für die schriftliche Anzeige und das ärztliche Attest kann der Vordruck „Bescheinigung der Prüfungsunfähigkeit“ genutzt werden. Die schriftliche Anzeige und das ärztliche Attest bzw. die Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung sind unverzüglich der Prüfungsstelle vorzulegen.

Weitere Hinweise auf der Seite des [Prüfungsamtes](#).

B.A. Soziologie

Grundzüge der Soziologie II

06-002-104-1

Offen für:

B.A. Soziologie (Pflichtmodul) empfohlen im 2. Fachsemester

[Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)

[Wahlfach Soziologie \(Pflichtmodul\)](#)

[FKV M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#)

[FKV M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#)

[FKV M.Sc. Geographie](#)

[FKV B.Sc. Geographie](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

Teilnahme am Modul 06-002-101-1 „Grundzüge der Soziologie I“

Zu belegen:

Vorlesung „Grundzüge der Soziologie II“ (2SWS)

Seminar „Grundzüge der Soziologie II“ (2SWS)

Prüfungsleistung:

Klausur Multiple Choice; Hausarbeit (4 Wochen Bearbeitungszeit)

Credits:

10 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Thomas Voss

Grundzüge der Soziologie II

Dienstag, wöchentlich
Hörsaal 7 (HSG, Universitätsstr.)

09:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 02.04.2019

Seminar A

PD Dr. Ivar Krumpal

Grundzüge der Soziologie II

Dienstag, wöchentlich
S 326 (NSG, Universitätsstr.)

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 02.04.2019

Seminar B

Beatrice Tutic-Fischer, M.A.

Grundzüge der Soziologie II

Mittwoch, wöchentlich
S 326 (NSG, Universitätsstr.)

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 03.04.2019

Seminar C

Beatrice Tutic-Fischer, M.A.

Grundzüge der Soziologie II

Donnerstag, wöchentlich
S 326 (NSG, Universitätsstr.)

09:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 04.04.2019

Seminar D

Sascha Grehl, M.A.

Grundzüge der Soziologie II

Donnerstag, wöchentlich
S 326 (NSG, Universitätsstr.)

09:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 04.04.2019

Tutorium A

Leoni Spielmann

Grundzüge der Soziologie II

Montag, wöchentlich
S 124 (NSG, Universitätsstr.)

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 15.04.2019

Tutorium B

Anna Schönheit

Grundzüge der Soziologie II

Donnerstag, wöchentlich
S 114 (NSG, Universitätsstr.)

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 18.04.2019

Modulbeschreibung: Die Vorlesung stellt die theoretischen Grundlagen der allgemeinen Soziologie, insbesondere die wichtigsten soziologischen Theorieprogramme der Gegenwart, vor. Erklärungsleistungen dieser Theorien werden an exemplarischen empirischen Hypothesen und Anwendungen aufgezeigt. Zusätzlich ist ein Seminar zu besuchen, das als Lektürekurs durchgeführt wird, in dem zentrale Texte dieser Theorieprogramme und empirische Anwendungen behandelt werden.

Probeklausur: Montag, 08.07.2019, 13:15 - 14:45 Uhr, Seminarraum 420 (NSG, Universitätsstr.)

Klausur: Freitag, 12.07.2019, 15:15 - 16:45 Uhr, Hörsaal 3 (HSG, Universitätsstr.)

Einführung in die Statistik (Teil II)

06-002-102-1

Offen für:

B.A. Soziologie (Pflichtmodul) empfohlen im 2. Fachsemester
[FKV B.A. Kulturwissenschaften](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

Teilnahme am Teil I des Moduls 06-002-102-1

Zu belegen:

Vorlesung „Einführung in die Statistik (Teil II)“ (1SWS)
Übung „Einführung in die Statistik (Teil II)“ (1SWS)
Tutorium „Einführung in die Statistik (Teil II)“ (2SWS)*

Prüfungsleistung:

Klausur

Vorleistung:

Übungsschein (6 Übungsblätter)

Credits:

10 LP

Vorlesung

Dr. Stephan Poppe

Einführung in die Statistik (Teil II)

Montag, 14-täglich 09:15 – 10:45 Uhr
Hörsaal 6 (HSG, Universitätsstr.) Beginn: 01.04.2019

Übung

Dr. Stephan Poppe

Einführung in die Statistik (Teil II)

Montag, 14-täglich 09:15 – 10:45 Uhr
Hörsaal 6 (HSG, Universitätsstr.) Beginn: 08.04.2019

Tutorium A

Conrad Bludau &
Sandra Jaworeck

Einführung in die Statistik (Teil II)

Dienstag, wöchentlich 17:15 – 18:45 Uhr
Raum 3 0.15, PC-Pool Beginn: 02.04.2019
(GWZ, Beethovenstr. 15)

Tutorium B

Kristofer Jachnow

Einführung in die Statistik (Teil II)

Mittwoch, wöchentlich 17:15 – 18:45 Uhr
Raum 3 0.15, PC-Pool Beginn: 03.04.2019
(GWZ, Beethovenstr. 15)

Tutorium C

Corinna Hohlweck

Einführung in die Statistik (Teil II)

Donnerstag, wöchentlich 17:15 – 18:45 Uhr
Raum 3 0.15, PC-Pool Beginn: 04.04.2019
(GWZ, Beethovenstr. 15)

Tutorium D

Andrea Hornik

Einführung in die Statistik (Teil II)

Freitag, wöchentlich 13:15 – 14:45 Uhr
Raum 3 0.15, PC-Pool Beginn: 05.04.2019
(GWZ, Beethovenstr. 15)

Tutorium E

Conrad Bludau

~~Einführung in die Statistik (Teil II)~~

~~Freitag, wöchentlich 15:15 – 16:45 Uhr
Raum 3 0.15, PC-Pool Beginn: 05.04.2019
(GWZ, Beethovenstr. 15)~~

Klausur: Mittwoch, 17.07.2019, 11:00 - 13:00 Uhr, Hörsaal 3 (HSG, Universitätsstr.)

Modulbeschreibung: Das Modul führt in folgende statistische Themenbereiche ein:

- deskriptive Statistiken
- grundlegende wahrscheinlichkeitstheoretische Begriffe
- zentrale statistische Modelle
- bivariate OLS-Regression
- Interpretation und Kommunikation statistischer Aussagen
- computergestützte Methoden zur Verarbeitung statistischer Daten

* Die Teilnahme an einem Tutorium ist fakultativ, wird jedoch ausdrücklich angeraten.

Empirisches Forschungsseminar (Teil I)

06-002-120-1

Offen für:

B.A. Soziologie (Pflichtmodul) empfohlen im 2. Fachsemester

Teilnahmevoraussetzungen:

Abschluss des Moduls 06-002-119-1 „Methoden der empirischen Sozialforschung“

Zu belegen:

Seminar „Empirisches Forschungsseminar (Teil I)“ (2SWS)

Teil II im folgenden Semester

Prüfungsleistung:

Forschungsbericht (4Wochen) im Teil II

Vorleistung:

Forschungsbericht (4Wochen) im Teil I

Credits:

10 LP

Seminar A

Lukas Bösch, Dipl.-Soz.

Empirisches Forschungsseminar (Teil I)

Mittwoch, wöchentlich

S 326 (NSG, Universitätsstr.)

09:15 – 10:45 Uhr

Beginn: 03.04.2019

Seminar B

Franziska Wittgrebe, M.A.

Empirisches Forschungsseminar (Teil I)

Mittwoch, wöchentlich

S 322 (NSG, Universitätsstr.)

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 03.04.2019

Seminar C

Prof. Dr. Roger Berger

Empirisches Forschungsseminar (Teil I)

Mittwoch, wöchentlich

S 326 (NSG, Universitätsstr.)

13:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 03.04.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Im Forschungsseminar werden den Studierenden die notwendigen Kenntnisse zur selbständigen Durchführung von empirischen sozialwissenschaftlichen Projekten von der Fragestellung und Planung, über die Datenerhebung und -auswertung bis zur Publikation der Ergebnisse vermittelt. Das Forschungsseminar erstreckt sich über ein Jahr. Im Sommersemester einschließlich der vorlesungsfreien Zeit erfolgt die Planung und Datenerhebung. Im Wintersemester werden die Daten aufbereitet, ausgewertet und interpretiert. Im aktuellen Forschungsseminar wird das neue Online Self Assessment der Soziologie in Leipzig evaluiert.

Modulbeschreibung: Das Modul beinhaltet die selbständige Durchführung einer empirischen Untersuchung. Sie beginnt im „Forschungsseminar I“ mit der Fragestellung und Hypothesenbildung. Es folgt die Wahl des Forschungsdesigns mit Konzeptspezifikation und Operationalisierung, die in die Erstellung des Erhebungsinstruments münden. Mit der Stichprobenziehung und der anschließenden Datenerhebung wird der erste Teil des Forschungsseminars abgeschlossen. Im „Forschungsseminar II“ erfolgen die Dateneingabe und die statistische Auswertung. Zum Abschluss des Moduls werden Theorie und empirische Ergebnisse in einem Forschungsbericht zusammengeführt. Das Modul vermittelt die Fähigkeit zur selbständigen Durchführung einer empirischen sozialwissenschaftlichen Untersuchung.

Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse

06-002-126-1

Offen für:

B.A. Soziologie (Pflichtmodul) empfohlen im 2. Fachsemester

Teilnahmevoraussetzungen:

Teilnahme am Modul 06-002-101-1 „Grundzüge der Soziologie I“

Zu belegen:

Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt II“ (2SWS)

Seminar „Spezieller Schwerpunkt II“ (2SWS)

Prüfungsleistung: Klausur Multiple Choice

Credits: 10 LP

Vorlesung

Einführung in die Sozialstruktur Deutschlands im historischen und internationalen Vergleich

Prof. Dr. Thorsten Schneider

Dienstag, wöchentlich

13:15 – 14:45 Uhr

Hörsaal 1 (HSG, Universitätsstr.)

Beginn: 02.04.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Themen der Vorlesung sind das theoretische, empirische und methodische Grundwissen zur Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften. Dabei werden u.a. Bevölkerungsaufbau und -entwicklung, Wandel von Familienformen, Klassen- und Schichtkonzepte, inter- und intragenerationale Mobilität, Bildungsexpansion und -ungleichheiten, Einkommens- und Vermögensverteilung, Migration und Integration behandelt.

Empfohlene Literatur zum Einstieg: Huinink, Johannes und Torsten Schröder (2014): *Sozialstruktur Deutschlands*. 2. Aufl., Konstanz: UTB.

Seminar A

Theorien und Befunde zu Bildungsungleichheiten im Lebenslauf

Prof. Dr. Thorsten Schneider

Freitag, wöchentlich

09:15 – 10:45 Uhr

S 302 (NSG, Universitätsstr.)

Beginn: 05.04.2019

Seminar B

Theorien und Befunde zu Bildungsungleichheiten im Lebenslauf

Prof. Dr. Thorsten Schneider

Freitag, wöchentlich

11:00 – 12:30 Uhr

S 302 (NSG, Universitätsstr.)

Beginn: 05.04.2019

Veranstaltungsbeschreibung: In der Veranstaltung werden ausgewählte theoretische Ansätze und wichtige Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Bildungssoziologie gelesen und besprochen. Folgende Themen stehen im Vordergrund: Bildung als Kapital; Bildung und intergenerationale Reproduktion von Ungleichheit; Bildungsentscheidungen als rationale Wahl; soziale, ethnische, migrations- und geschlechtsspezifische Disparitäten in schulnahen Kompetenzen und der Bildungsbeteiligung zu verschiedenen Zeitpunkten im Bildungs- bzw. Lebensverlauf (Grundschule, Sekundarstufe I, berufliches Bildungssystem, Hochschule). Die Bedeutung von institutionellen Rahmenbedingungen wird u.a. anhand international vergleichender Arbeiten behandelt.

Klausur: Montag, 22.07.2019, 10:30 - 12:00 Uhr, Hörsaal 9 (HSG, Universitätsstr.)

Seminar zur Theorie und Theoriegeschichte

06-002-121-1

Offen für:

B.A. Soziologie (Pflichtmodul) empfohlen im 4. Fachsemester

Teilnahmevoraussetzungen:

Teilnahme am Modul 06-002-101-1 „Grundzüge der Soziologie I“ und
Teilnahme am Modul 06-002-104-1 „Grundzüge der Soziologie II“

Zu belegen:

Seminar „Seminar zur Theorie und Theoriegeschichte“ (2SWS)

Prüfungsleistung:

Hausarbeit (4 Wochen Bearbeitungszeit)

Vorleistung:

Referat (15 Minuten)

Credits:

5 LP

Seminar A

Prof. Dr. Thomas Voss

Karl Poppers Theorie der Offenen Gesellschaft

Dienstag, wöchentlich

15:15 – 16:45 Uhr

S 328 (NSG, Universitätsstr.)

Beginn: 02.04.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Karl R. Poppers zweibändiges Werk gehört zu den wichtigsten und einflussreichsten Klassikern der Sozialphilosophie. Popper schrieb dieses Werk als Emigrant unter dem Eindruck des Aufstiegs totalitärer Herrschaftssysteme. Es liefert eine kritische Analyse solcher philosophischer und sozialtheoretischer Ideen, die seiner Auffassung nach diese Herrschaftsformen ideologisch legitimiert haben. Neben der Kritik von Feinden der offenen Gesellschaft enthält das Werk auch eine Explikation von Poppers eigener Konzeption einschließlich ihrer wissenschaftstheoretischen Grundlagen. Das Seminar wird als Lektürekurs durchgeführt, in dessen Zentrum die sorgfältige Rekonstruktion und Diskussion einzelner Kapitel aus Poppers Text stehen wird.

Literatur: Karl R. Popper, *Die offene Gesellschaft und ihre Feinde*, 2 Bände, Tübingen: Mohr (Siebeck), Neuübersetzung 2003.

Seminar B

PD Dr. Andreas Tutic

Neofunktionalismus:

Jeffrey C. Alexander und Richard Münch

Donnerstag, wöchentlich

17:15 – 18:45 Uhr

S 326 (NSG, Universitätsstr.)

Beginn: 04.04.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Talcott Parsons' Strukturfunktionalismus hat bis in die 60er Jahre hinein ganz im Sinne einer klassischen Orthodoxie die soziologische Theoriebildung dominiert. Sowohl seine voluntaristische Theorie des Handelns als auch seine systemtheoretische Ordnungstheorie sind jedoch über die Zeit zunehmend in die Kritik geraten.

Interaktionisten und Austauschtheoretiker kritisierten seine normative, auf ideelle Faktoren verkürzte Handlungstheorie, die der Kreativität und der Unvorhersehbarkeit sozialen Handelns, aber auch dem harten materiellen Eigeninteresse der Akteure zu wenig Raum einräumt.

Konflikttheoretiker haben sich vor allem an Parsons' homöostatischen Gleichgewichtskonzept in der Ordnungstheorie gestoßen, das es nicht zulässt, sozialen Konflikt als Treibstoff gesellschaftlicher Entwicklung zu verstehen.

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit dem Versuch, das Parsonsche Theoriegebäude durch Zugeständnisse an derartige Einwände zu reformieren und so zu einer zweiten Blüte als neuklassische Orthodoxie zu führen. Dabei gehen wir sowohl auf metatheoretische Fragen, wie den Stellenwert empirischer Forschung in der Theoriebildung, als auch auf konkrete Anwendungen des neofunktionalistischen Forschungsprogramms, etwa in der Wirtschaftssoziologie, ein.

Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden I

06-002-123-1

Offen für:

B.A. Soziologie (Pflichtmodul) empfohlen im 4. Fachsemester

Teilnahmevoraussetzungen:

Teilnahme am Modul 06-002-119-1 „Methoden der empirischen Sozialforschung“

Teilnahme am Modul 06-002-102-1 „Einführung in die Statistik“

Zu belegen:

Seminar „Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden I“ (2SWS)

Prüfungsleistung: Literaturbericht (2 Wochen)

Vorleistung: Referat (15 Minuten)

Credits: 5 LP

Seminar A

Maike Rump, M.A.

Einführung in die politische Soziologie

Donnerstag, wöchentlich

15:15 – 16:45 Uhr

S 326 (NSG, Universitätsstr.)

Beginn: 11.04.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Das Seminar führt in ausgewählte Felder der politischen Soziologie ein. Zunächst wird abgesteckt, was politische Soziologie überhaupt ist und was sie leisten kann, insbesondere im internationalen Vergleich. Anhand verschiedener Themenbereiche werden dann bestimmte aktuelle Phänomene in Europa näher beleuchtet, so zum Beispiel die These der fehlenden Legitimität europäischer Institutionen oder der Zulauf rechter oder europakritischer Parteien in Europa. Dazu werden neben der theoretischen Einordnung vergleichende Studien herangezogen, die von den Studierenden in Referaten vorgestellt werden.

Seminar B

Prof. Dr. Thomas Voss

Aspekte der Wirtschaftssoziologie

Mittwoch, wöchentlich

11:15 – 12:45 Uhr

S 328 (NSG, Universitätsstr.)

Beginn: 03.04.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Das Seminar vermittelt einen Einblick zu einigen Problembereichen, Theorien und empirischen Befunden der Wirtschaftssoziologie. Die Seminarkonzeption beruht auf der Annahme, dass soziologische und ökonomische Perspektiven nicht notwendig in einer Relation der Theorienkonkurrenz stehen, sondern zueinander komplementär sind. Diese Komplementarität ergibt sich zum Beispiel daraus, dass beide Disziplinen jedenfalls teilweise durch gemeinsame methodologische und theoretische Auffassungen geprägt sind: Sowohl verschiedene Beiträge aus der Soziologie, als auch die Ökonomik folgen dem Methodologischen Individualismus und wenden handlungstheoretische Prinzipien an. Das Seminar behandelt unter anderem folgende Themen: „Soziale Einbettung“ wirtschaftlicher Transaktionen; Vertrauen und Kooperation auf Online-Märkten und Auktionen; Relative Deprivation, Status und Positionswettbewerb; Demonstrativer Konsum und soziale Folgen; Winner-take-all Märkte; Nationale und globale Einkommensungleichheit.

Literatur: Norman Braun, Marc Keuschnigg und Tobias Wolbring (Hrsg.), *Wirtschaftssoziologie*, 2 Bände, München: R. Oldenbourg, 2012.

Seminar C

PD Dr. Andreas Tutic

Soziale Schichtung und soziales HandelnDonnerstag, wöchentlich
S 228 (NSG, Universitätsstr.)13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 04.04.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Nur wenige Konzepte in den Sozialwissenschaften zeigen sich im alltäglichen Leben derart wirkmächtig wie sozioökonomischer Status.

Qua Definition unterscheiden sich Statusgruppen hinsichtlich ihres Einkommens, ihrer Bildung und ihres Berufsprestiges. Darüber hinaus haben Jahrzehnte der soziologischen Forschung aufgezeigt, dass sich Statusgruppen auch mit Blick auf weitere essentielle Eigenschaften und Verhaltensmuster unterscheiden, unter anderem hinsichtlich Gesundheit und Lebenserwartung, Fertilität, Essensgewohnheiten, Konsumverhalten, abweichendem Verhalten, bürgerlichem Engagement, Umweltverhalten und – folgt man der Soziologie des Geistes und des Denkens – wohl auch Bewusstsein.

In diesem Kurs werden zum einen empirische Studien besprochen, die derartige Korrelate bzw. auch Effekte sozialer Schichtung belegen. Zum anderen wird auf theoretische Argumente eingegangen, die die Mechanismen hinter diesen empirischen Zusammenhängen verständlich machen. Dafür greifen wir sowohl auf „großtheoretische“ Ansätze, in etwa auf die Konflikttheorie oder auch auf Praxistheorien, zurück, aber auch auf eher angewandte Theorien mittlerer Reichweite, in etwa auf die Status Characteristics Theory.

Seminar D

Florian Kley, M.A.

Auf dem Weg zu einer europäischen GesellschaftMittwoch, wöchentlich
Raum 2 1.15
(GWZ, Beethovenstr. 15)09:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 03.04.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Die Entwicklung einer europäischen Gesellschaft stellt einen bedeutenden makrosoziologischen Forschungsbereich der Soziologie dar. Ziel dieses Seminars ist es, den TeilnehmerInnen theoretische und empirische Grundlagen zum Thema zu vermitteln und insbesondere verschiedene Dimensionen der Gesellschaftsbildung im europäischen Raum vorzustellen.

Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung

06-002-124-1

Offen für:

B.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul) empfohlen im 4. Fachsemester
B.A. Soziologie (Kernfachaufstockung im Wahlbereich)

Teilnahmevoraussetzungen:

Teilnahme am Modul 06-002-101-1 „Grundzüge der Soziologie I“

Zu belegen:

Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt III“ (2SWS)
Seminar „Spezieller Schwerpunkt III“ (2SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) (Multiple Choice)
Credits: 10 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Kurt Mühler

Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung

Dienstag, wöchentlich 13:15 – 14:45 Uhr
Hörsaal 7 (HSG, Universitätsstr.) Beginn: 02.04.2019

Veranstungsbeschreibung: Das Anliegen der Vorlesung besteht in der Vermittlung eines Verständnisses für die basale Bedeutung von Sozialisation für die Erklärung des Bestehens sozialer Ordnung. Sozialisation ist im Kern die Idee, der zufolge gesellschaftliche Prozesse intendiert und unintendiert auf die inneren Handlungsvoraussetzungen des Menschen nachhaltigen Einfluss nehmen.

Sozialisation weist in den Sozialwissenschaften nicht den besten Ruf auf: Einerseits haben die theoretische Übertreibung des Sozialisationsarguments in Parsons strukturfunktionalistischer Theorie (Autonomieverlust des Individuums) sowie die häufig anzutreffende Assoziation mit Erziehung und andererseits der wachsende Einfluss ökonomischer Handlungstheorien (der Mensch weiß von Natur aus was er will) dazu beigetragen.

Dennoch kommt nahezu keine soziologische Grundagentheorie ohne Sozialisationsannahmen aus. Die Vorlesung verfolgt das Anliegen, sich mit expliziten und impliziten Sozialisationsannahmen in der strukturfunktionalistischen Theorie, verschiedenen Einstellungstheorien, der Figurationssoziologie, behavioristischen Lerntheorien, der Wissenssoziologie und der subjektiven Werterwartungstheorie auseinanderzusetzen und differenzierte Sozialisations-elemente zu explizieren.

Seminar

Prof. Dr. Kurt Mühler

Grundannahmen zur Sozialisation

Mittwoch, wöchentlich 13:15 – 14:45 Uhr
S 324 (NSG, Universitätsstr.) Beginn: 03.04.2019

Veranstungsbeschreibung: Das Seminar gliedert sich in fünf Abschnitte: zur Einordnung der Sozialisation, die moderne soziobiologische Opposition zur Sozialisationsannahme, ideengeschichtliche Wurzeln der Sozialisationsannahme, Sozialisation als nachhaltiger Effekt auf subjektive Dispositionen und der Körper als Sozialisationsobjekt.

Eine moderne Hauptlinie der Kritik an Sozialisationsannahmen stützt sich auf soziobiologische und neurowissenschaftliche Annahmen, die deshalb im ersten Teil des Seminars zu folgenden Gegenständen diskutiert werden: Lebenszweck und Fortpflanzung, natürliche Moral und die Natur der Geschlechter. Das Seminar soll auch aufzeigen, dass die Auseinandersetzung um Sozialisation in Publizistik und Internetmedien geführt wird und eine gewisse Bedeutung in Alltagstheorien aufweist.

Klausur: Sonnabend, 13.07.2019, 10:00 - 11:30 Uhr, Audimax (Augusteum)

Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft

06-002-130-1

Offen für:

B.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul) empfohlen im 4. Fachsemester
B.A. Soziologie (Kernfachaufstockung im Wahlbereich)

Teilnahmevoraussetzungen:

Teilnahme am Modul 06-002-101-1 „Grundzüge der Soziologie I“

Zu belegen:

Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt III“ (2SWS)
Seminar „Spezieller Schwerpunkt III“ (2SWS)

Prüfungsleistung: Projektarbeit
Credits: 10 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Marian Burchardt

Kultur und Gesellschaft im globalen Zeitalter

Dienstag, wöchentlich

17:15 – 18:45 Uhr

S 302 (NSG, Universitätsstr.)

Beginn: 02.04.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Kultur ist eine fundamentale Dimension sozialer Praktiken und Ordnungen und verweist auf die interpretative Dimension menschlichen Handelns. Die Vorlesung widmet sich aus dieser Perspektive soziologischen Grundsatzfragen von Zugehörigkeit, Institutionen, kollektiven Identitäten und Solidarität sowie den damit einhergehenden gesellschaftlichen Ein- und Ausschlussmechanismen u.a. auf den Achsen von Klasse, Geschlecht, Sexualität, Ethnizität und Religion. In methodologischer Hinsicht orientiert sich die Vorlesung an Fragen des Gesellschaftsvergleichs, transnationaler Verflechtungen und der Globalisierung.

Seminar

Prof. Dr. Marian Burchardt

Kultur und Gesellschaft: Differenz und Zugehörigkeit

Dienstag, wöchentlich

11:15 – 12:45 Uhr

S 302 (NSG, Universitätsstr.)

Beginn: 09.04.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Das Seminar widmet sich der Vertiefung der in der Vorlesung vorgestellten soziologischen Theorieansätze und Forschungsfelder. Dabei geht es um Fragen bezüglich der Konstruktion kultureller und sozialer Zugehörigkeit in den globalisierten Gesellschaften der Gegenwart. Über welche Machtverhältnisse und institutionelle Arrangements werden Formen von Zugehörigkeit, sowie die Kategorien von Personen und damit einhergehenden Subjektivitäten, auf denen diese beruhen, rechtlich abgesichert und politisch stabilisiert? Auf welche Art und Weise entsteht Zugehörigkeit im Zusammenspiel von externen Bestimmungen und gruppeninternen Identifikationsprozessen? Wie manifestieren sich Zugehörigkeit und soziale Ein- und Ausschlussmechanismen in verschiedenen sozialen Feldern? Welche Konsequenzen hat die Zugehörigkeit zu sozial und kulturell definierten Kollektiven im Alltag?

Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden IV

06-002-111-1

Offen für:

B.A. Soziologie (Kernfachaufstockung im Wahlbereich)

Teilnahmevoraussetzungen:

Teilnahme am Modul 06-002-119-1 „Methoden der empirischen Sozialforschung“

Teilnahme am Modul 06-002-102-1 „Einführung in die Statistik“

Zu belegen:

Seminar „5. Seminar nach Wahl“ (2SWS)

Seminar „6. Seminar nach Wahl“ (2SWS)

Prüfungsleistung:

Hausarbeit

Vorleistung:

Referat (15 Minuten)

Credits:

10 LP

Das Modul dient zur Kernfachaufstockung. Es wird als Wahlbereichsmodul anerkannt und Sie können dadurch den Soziologieanteil Ihres Studiums erweitern. Angeboten werden die Seminare des Moduls [„Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden I 06-002-123-1“](#). Eine Doppelbelegung von Seminaren ist nicht möglich.

Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

Module der Soziologie im Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

- [Grundzüge der Soziologie II](#) (10 LP)
- [Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse](#) (5 LP)
- [Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung](#) (5 LP)

Diese Module stehen Studierenden anderer B.A. Studiengänge im freien Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften offen. Andere Module der Soziologie sind nicht belegbar, außer es bestehen [Fächerkooperationsvereinbarungen](#) mit Ihrem Studiengang. Beachten Sie bei Ihrer Planung bitte stets die Teilnahmevoraussetzungen.

Wahlbereichsangebot für Studierende des B.A. Soziologie

- Vorlesungsverzeichnis des Wahlbereiches der Geistes- und Sozialwissenschaften
- Kernfachaufstockung durch „[Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden IV](#)“, „[Spezieller Schwerpunkt III](#)“ oder „[Spezieller Schwerpunkt IV](#)“ (falls noch nicht als Wahlpflichtmodul belegt)
- [Fächerkooperationen](#)

Beachten Sie bitte das Vergabeverfahren für die Module im freien Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften. Nachdem die Zuteilung der Module stattgefunden hat, müssen Sie diese noch [bestätigen](#). Andernfalls sind Sie nicht zum Modul angemeldet. Bei den Modulen der Kernfachaufstockung und der Fächerkooperationen ist diese Bestätigung nicht nötig. Hier sind Sie mit der Wahl der Module direkt zur Prüfung angemeldet.

Wahlfach Soziologie

Anmeldung

Ein Studienbeginn im Wahlfach ist in der Regel sowohl im Winter- als auch im Sommersemester möglich. Erstsemester erhalten Informationen zur Online-Anmeldung im Webportal. Studierende ab dem 2. Fachsemester können sich bei Interesse mit einer formlosen E-Mail (Uni-Mail-Account) unter Angabe Ihrer Matrikelnummer an studienkoordination@uni-leipzig.de wenden.

Eingangsfrist für Anmeldungen nach dem 1. Studiensemester ist zum Wintersemester der **15. September** und zum Sommersemester der **15. März**. Nach Prüfung der Platzkapazität werden Sie rechtzeitig vor Semesterbeginn darüber informiert, ob Sie das Wahlfach studieren können.

Pflichtmodule

- [Grundzüge der Soziologie II](#) (10 LP)

Wahlpflichtmodule

- [Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse](#) (5 LP)
- [Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung](#) (5 LP)

Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse

06-002-115-1

Offen für:

[Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)

[Wahlfach Soziologie \(Wahlpflichtmodul\)](#)

[FKV M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#)

[FKV M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#)

[FKV M.Sc. Geographie](#)

[FKV B.Sc. Geographie](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

Teilnahme am Modul 06-002-101-1 „Grundzüge der Soziologie I“

Zu belegen:

Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt II“ (2SWS)

Prüfungsleistung: Klausur Multiple Choice

Credits: 5 LP

Vorlesung

Einführung in die Sozialstruktur Deutschlands im historischen und internationalen Vergleich

Prof. Dr. Thorsten Schneider

Dienstag, wöchentlich

13:15 – 14:45 Uhr

Hörsaal 1 (HSG, Universitätsstr.)

Beginn: 02.04.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Themen der Vorlesung sind das theoretische, empirische und methodische Grundwissen zur Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften. Dabei werden u.a. Bevölkerungsaufbau und -entwicklung, Wandel von Familienformen, Klassen- und Schichtkonzepte, inter- und intragenerationale Mobilität, Bildungsexpansion und -ungleichheiten, Einkommens- und Vermögensverteilung, Migration und Integration behandelt.

Empfohlene Literatur zum Einstieg: Huinink, Johannes und Torsten Schröder (2014): *Sozialstruktur Deutschlands*. 2. Aufl., Konstanz: UTB.

Klausur: Montag, 22.07.2019, 10:30 - 12:00 Uhr, Hörsaal 9 (HSG, Universitätsstr.)

Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung

06-002-116-1

Offen für:

[Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
[Wahlfach Soziologie \(Wahlpflichtmodul\)](#)
[FKV M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#)
[FKV M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#)
[FKV M.Sc. Geographie](#)
[FKV B.Sc. Geographie](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

Teilnahme am Modul 06-002-101-1 „Grundzüge der Soziologie I“

Zu belegen:

Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung“ (2SWS)

Prüfungsleistung: Klausur Multiple Choice
Credits: 5 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Kurt Mühler

Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung

Dienstag, wöchentlich

13:15 – 14:45 Uhr

Hörsaal 7 (HSG, Universitätsstr.)

Beginn: 02.04.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Das Anliegen der Vorlesung besteht in der Vermittlung eines Verständnisses für die basale Bedeutung von Sozialisation für die Erklärung des Bestehens sozialer Ordnung. Sozialisation ist im Kern die Idee, der zufolge gesellschaftliche Prozesse intendiert und unintended auf die inneren Handlungsvoraussetzungen des Menschen nachhaltigen Einfluss nehmen.

Sozialisation weist in den Sozialwissenschaften nicht den besten Ruf auf: Einerseits haben die theoretische Übertreibung des Sozialisationsarguments in Parsons strukturfunktionalistischer Theorie (Autonomieverlust des Individuums) sowie die häufig anzutreffende Assoziation mit Erziehung und andererseits der wachsende Einfluss ökonomischer Handlungstheorien (der Mensch weiß von Natur aus was er will) dazu beigetragen.

Dennoch kommt nahezu keine soziologische Grundlagentheorie ohne Sozialisationsannahmen aus. Die Vorlesung verfolgt das Anliegen, sich mit expliziten und impliziten Sozialisationsannahmen in der strukturfunktionalistischen Theorie, verschiedenen Einstellungstheorien, der Figurationssoziologie, behavioristischen Lerntheorien, der Wissenssoziologie und der subjektiven Werterwartungstheorie auseinanderzusetzen und differenzierte Sozialisations-elemente zu explizieren.

Klausur: Sonnabend, 13.07.2019, 10:00 - 11:30 Uhr, Audimax (Augusteum)

Schlüsselqualifikationen der Soziologie

Module der Soziologie im fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationsbereich

- [Technik und Gesellschaft](#) (10 LP)

Schlüsselqualifikationsmodule für Studierende des B.A. Soziologie

- [Technik und Gesellschaft](#) (10 LP)
- [Soziologische Projektarbeit](#) (5 LP)
- Vorlesungsverzeichnis der fakultätsübergreifenden SQ-Module der Universität
- Kleines Praktikum (5 LP)
- Großes Praktikum (10 LP)
- Auslandsaufenthalt (10 LP)
- Sprachkurs

Technik und Gesellschaft

06-SQM-17

Offen für:

Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation (Wahlpflicht)

Teilnahmevoraussetzungen:

Mindestens im 3. Fachsemester

Zu belegen:

Vorlesung „Technik und Gesellschaft“ (2SWS)

Seminar „Technik und Gesellschaft“ (2SWS)

Prüfungsleistung:

Klausur Multiple Choice

Vorleistung:

Referat (20 Minuten)

Credits:

10 LP

Vorlesung

Dr. Regina Metze

Technik und Gesellschaft

Mittwoch, wöchentlich
Hörsaal 10 (HSG, Universitätsstr.)

17:15 – 18:45 Uhr
Beginn: 03.04.2019

Seminar A

Dr. Regina Metze

Technik und Gesellschaft

Montag, wöchentlich
S 326 (NSG, Universitätsstr.)

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 08.04.2019

Seminar B

Dr. Regina Metze

Technik und Gesellschaft

Dienstag, wöchentlich
S 326 (NSG, Universitätsstr.)

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 09.04.2019

Klausur: Mittwoch, 10.07.2019, 17:15 - 18:45 Uhr, Hörsaal 8 (HSG, Universitätsstr.)

Veranstaltungsbeschreibung: Die Geschichte der Technik zeigt, dass sich technologische Veränderungen nicht linear, sondern exponentiell vollziehen. Bis zum Ende dieses Jahrhunderts werden wir so viel technischen Fortschritt erreichen, wie in den gesamten 20.000 Jahren der Menschheitsgeschichte. Exponentielles Wachstum erzeugt auf lange Sicht Veränderungen, deren Ausmaß sich dramatisch von denen des linearen Wachstums unterscheiden. Bei jeder Art von Schlüsseltechnologie (den IK-, Bio-, Nano-, Neuro-Technologien und der Robotik) verläuft das Wachstum exponentiell.

In Folge werden wir in naher Zukunft einen Zeitraum erreichen, in dem die technologischen Veränderungen so rasch ablaufen und ihre Wirkungen so tief greifen, dass sie das menschliche Leben und die gesellschaftlichen Strukturen substantiell und unwiderruflich verändern. Diese Entwicklung ist unaufhaltsam, intelligente Technik, die smarten Maschinen werden alle Lebensbereiche und Gesellschaftssysteme beeinflussen. Um das Verständnis dafür zu vermitteln, wird grundlegend in das Verhältnis sozialer Vermittlung von Technikgenese und der technischen Determination gesellschaftlicher Strukturen eingeführt.

Soziologische Projektarbeit

06-002-128-1

Offen für:

Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation (Wahlpflicht)

Teilnahmevoraussetzungen:

Teilnahme am Modul 06-002-127-1 „Spezielle Schwerpunkt I“ und
Teilnahme am Modul 06-002-126-1 „Spezieller Schwerpunkt II“ und
Teilnahme am Modul 06-002-120-1 „Empirisches Forschungsseminar“

Zu belegen:

Kolloquium „Soziologische Projektarbeit“ (2SWS)

Prüfungsleistung: Referat (20 Minuten)
Credits: 5 LP

Kolloquium A

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Aktuelle Fragen des gesellschaftlichen Wandels

Dienstag, wöchentlich

13:15 – 14:45 Uhr

Raum 2 1.15

Beginn: 02.04.2019

(GWZ, Beethovenstr. 15)

Veranstungsbeschreibung: Das Kolloquium behandelt Fragen der grundlegenden Ordnung einer Gesellschaft, ihrer Sozialstruktur, ihrer zentralen Institutionen und ihrer Kultur im Hinblick auf Statik und auf sozialen Wandel. Im Kolloquium werden einerseits studentische Qualifikationsarbeiten vorgestellt. Weiterhin werden aktuell laufende Forschungsarbeiten von Institutsangehörigen und von Gästen unter anderem auf den Gebieten der Europaforschung, der Ungleichheits-, Arbeitsmarkt- und Bildungsforschung vorgestellt. Zur ersten Sitzung machen die Teilnehmer Vorschläge für Vorträge. Auf dieser Basis wird der endgültige Veranstaltungsplan erstellt. Die Veranstaltung steht allen Studierenden, Doktorand/inn/en und wiss. Beschäftigten mit Interesse für makrosoziologische Fragen offen - auch wenn kein Interesse besteht, einen eigenen Vortrag zu halten.

Kolloquium B

Prof. Dr. Roger Berger

Aktuelle Themen und Probleme der empirischen Sozialforschung

Mittwoch, wöchentlich

17:15 – 18:45 Uhr

S 326 (NSG, Universitätsstr.)

Beginn: 03.04.2019

Veranstungsbeschreibung: Im Kolloquium werden aktuelle Forschungsergebnisse und -programme aus dem Umfeld des Lehrstuhls für Soziologie und Methodenlehre vorgestellt und diskutiert. Für Studierende, die eine Qualifikationsarbeit am Lehrstuhl vorbereiten oder bereits verfolgen, ist der Besuch der Veranstaltung und die Vorstellung Ihres Projekts in einer Sitzung erforderlich.

Kolloquium C

Prof. Dr. Thomas Voss

Kolloquium zur Sozialtheorie

Mittwoch, wöchentlich

17:15 – 18:45 Uhr

S 328 (NSG, Universitätsstr.)

Beginn: 03.04.2019

Veranstungsbeschreibung: Das Kolloquium ist ein Forum für Personen, die am Lehrstuhl eine wissenschaftliche Abschlussarbeit anfertigen und offen für Interessierte, die über ihre Forschungsarbeiten berichten wollen. Es werden auch Vorträge auswärtiger Gäste angeboten. Der Ablauf des Kolloquiums wird in der ersten Sitzung festgelegt.

Kolloquium D

Prof. Dr. Thorsten Schneider

**Aktuelle Diskussionen und Befunde
in der Sozialstrukturanalyse**Dienstag, wöchentlich
S 322 (NSG, Universitätsstr.)15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 02.04.2019

Veranstaltungsbeschreibung: In dem Kolloquium präsentieren Studierende, die eine Abschlussarbeit an der Professur schreiben, und Promovierende ihre Arbeiten. Zusätzlich werden thematisch einschlägige Forschungsarbeiten aus der Sozialstrukturanalyse mit externen Referenten und anhand von aktuellen Publikationen diskutiert.

Kolloquium E

Prof. Dr. Kurt Mühlner

Soziale Normen und VerhaltenMittwoch, wöchentlich
S 328 (NSG, Universitätsstr.)15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 03.04.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Es wird erwartet, dass die Teilnehmenden am Kolloquium Problemstellung, Hypothesen und Ergebnisse ihrer Qualifikationsarbeiten hauptsächlich zu Schwerpunkten Sozialisation, Kriminalsoziologie und Geschlechterforschung, aber auch anderen Forschungsobjekten vorstellen. Angestrebt wird darüber hinaus, weitere Referenten zu den verschiedenen Themenbereichen zu gewinnen.

Rationales Argumentieren

06-003-116-1

Offen für:

Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation (Wahlpflicht)

Teilnahmevoraussetzungen:

Keine

Zu belegen:

Vorlesung „Rationales Argumentieren I“ (2SWS)

Vorlesung „Rationales Argumentieren II“ (2SWS)

Übung „Rationales Argumentieren“ (2SWS)

Prüfungsleistung: Klausur

Credits: 10 LP

Die Einschreibung in das Modul erfolgt im Tool.

Nähere Informationen finden Sie auf der Seite des [Institutes für Philosophie](#).

M.A. Soziologie

Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit 06-002-203-3

Offen für:

M.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul)

[FKV M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#)

[FKV M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#)

[FKV M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#)

[FKV M.A. Kulturwissenschaften](#)

[FKV M.Sc. Geographie](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

Teilnahme am Modul 06-002-101-1 empfohlen

Zu belegen:

Vorlesung „Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ (2SWS)

Seminar „Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ (2SWS)

Prüfungsleistung:

Hausarbeit

Vorleistung:

Referat (20 Minuten)

Credits:

10 LP

Vorlesung

Dr. Pia Blossfeld

Social Mobility in Europe

Montag, wöchentlich
S 127 (NSG, Universitätsstr.)

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 01.04.2019

Veranstungsbeschreibung: This lecture provides a theoretical, methodological and empirical insight into the topics of social mobility in Europe. It will address questions such as: What is social mobility? What different concepts of social mobility exist? How does social mobility in Europe look like? Do the various countries in Europe differ? How do the European countries differ in terms of upward and downward mobility and in terms of relative mobility. How are social origin, education and the destination position related to each other. The lecture will be in English.

Seminar

Dr. Pia Blossfeld

Soziale Mobilität in Europa: Empirische Analysen

Mittwoch, wöchentlich
Raum 3 0.15, PC-Pool
(GWZ, Beethovenstr. 15)

15:15 – 16:45 Uhr

Beginn: 03.04.2019

Veranstungsbeschreibung: Das Seminar schließt direkt an die Themen der Vorlesung "Social Mobility in Europe" (Modulnummer 06-002-203-3) an. Anhand der dort verhandelten Themen führen die Teilnehmer einzeln oder in Gruppen eine eigene empirische Untersuchung zur sozialen Mobilität in Europa durch.

Sie entwickeln unter meiner Anleitung und intensiver Betreuung eine Forschungsfrage und theoretisch abgeleitete Hypothesen. Diese prüfen sie anhand von bereitgestellten Daten zu Europa.

Die Teilnahme am Seminar setzt Kenntnisse der Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung und Statistik voraus. Das Seminar wird auf Deutsch durchgeführt.

Abweichendes Verhalten und Kriminalitätswahrnehmung

06-002-205-3

Offen für:

M.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul)

[FKV M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#)

[FKV M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#)

[FKV M.A. Kulturwissenschaften](#)

[FKV M.Sc. Geographie](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

Teilnahme am Modul 06-002-101-1 empfohlen

Zu belegen:

Vorlesung „Abweichendes Verhalten und Kriminalitätswahrnehmung“ (2SWS)

Seminar „Abweichendes Verhalten und Kriminalitätswahrnehmung“ (2SWS)

Prüfungsleistung:

Klausur 90 Minuten

Vorleistung:

Referat (20 Minuten)

Credits:

10 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Kurt Mühler

Theorien abweichenden Verhaltens

Montag, wöchentlich

S 326 (NSG, Universitätsstr.)

13:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 01.04.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Der Einstieg in die Vorlesung hat die Vermittlung eines Grundverständnisses über die Veränderlichkeit des Strafrechts (Kriminalisierung und Entkriminalisierung von Handlungen), über die Erwartungen, die sich mit dem Strafen verbinden und Tendenzen der Humanisierung des Strafens im 20. Jahrhundert zum Gegenstand. Daran schließt sich die Behandlung kriminologischer Basistheorien an. Theorien in der Kriminologie stammen aus unterschiedlichen Disziplinen. Neben jenen aus der Soziologie sind es vor allem Theorien aus der Psychologie, Ökonomie und Biologie. Zu folgenden Theorien wird ein Überblick gegeben: Anomietheorie, Subkulturtheorie, Theorien der differentiellen Kontakte, ökonomische Kriminalitätstheorien der objektiven und subjektiven Wertewartung, Etikettierungstheorie, Theorie des reintegrativen Beschämens, Bindungs- und Kontrolltheorien, sowie biologische und soziobiologische Theorien.

Seminar

Prof. Dr. Kurt Mühler

Kriminalitätswahrnehmung und Kriminalpolitik

Montag, wöchentlich

S 326 (NSG, Universitätsstr.)

15:15 – 16:45 Uhr

Beginn: 01.04.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Das Seminar ist an empirischen Sachverhalten orientiert. Es dient auch der thematischen Vorbereitung eines Forschungsseminars im Wintersemester, in dem kriminologische Hypothesen an geeigneten Datensätzen geprüft werden.

Im ersten Teil des Seminars erfolgt eine Auseinandersetzung mit Möglichkeiten und Grenzen der Kriminalitätserfassung mithilfe der Polizeilichen Kriminalstatistik: Struktur, aktuelle Daten, Überrepräsentationen. Im zweiten Teil geht es um kriminalpolitische Tendenzen, kriminalpräventive Maßnahmen und Erscheinungsformen kollektiver Gewalt. Daran schließt sich die Analyse von Kriminalitätsfurcht/Sicherheitsempfinden an: Operationalisierung, Ursachen und Auswirkungen. Im letzten Teil bilden Tendenzen der formellen und informellen Sozialkontrolle den Gegenstand.

Klausur: Sonnabend, 13.07.2019, 10:00 - 11:30 Uhr, Audimax (Augusteum)

Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie I: Theorie und Methodologie

06-002-207-3

Offen für:

M.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul)
[FKV M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

Teilnahme am Modul 06-002-101-3
Teilnahme am Modul 06-002-102-3

Zu belegen:

Seminar „1. Seminar nach Wahl“ (2SWS)
Seminar „2. Seminar nach Wahl“ (2SWS)

Prüfungsleistung:

Hausarbeit

Vorleistung:

Essay

Credits:

10 LP

Seminar A

Dr. Stephan Poppe

Fortgeschrittene Methoden der statistischen Modellierung

Freitag, wöchentlich
Raum 3 0.15, PC-Pool
(GWZ, Beethovenstr. 15)

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 05.04.2019

Sandra Jaworeck

Begleitendes Tutorium

Donnerstag, wöchentlich
Raum 3 0.15, PC-Pool
(GWZ, Beethovenstr. 15)

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 11.04.2019

Veranstaltungsbeschreibung: Das Seminar bietet eine praktische Einführung in die statistische Modellierung und die verschiedenen Techniken des maschinellen Lernens, welche mittels der statistischen Programmiersprache R demonstriert und umgesetzt werden. Das Seminar ist somit geeignet für Studierende, welche über gute Vorkenntnisse der Statistik verfügen und diese weiter vertiefen möchten.

Es werden keine Programmierkenntnisse in R vorausgesetzt, aber das Interesse und die Bereitschaft diese im ersten Teil des Seminars in Form eines Crashkurses zu entwickeln und im zweiten Teil des Seminars konkret anzuwenden.

Seminar B

Prof. Dr. Karl-Dieter Opp

Blockseminar

Soziale Bewegungen, politischer Protest und kollektives Handeln – Eine Einführung in den Stand der Theoriebildung und Forschung

Termine:

25.06.2019 (Dienstag) 09:00 - 12:00 & 13:00 - 14:30 Uhr
26.06.2019 (Mittwoch) 09:00 - 12:00 & 13:00 - 14:30 Uhr
27.06.2019 (Donnerstag) 09:00 - 12:00 & 13:00 - 14:30 Uhr

S 204 (NSG,
Universitätsstr.)

Beginn: 25.06.2019

Veranstaltungsbeschreibung: In diesem Blockseminar steht die Frage im Mittelpunkt, unter welchen Bedingungen welche Formen politischen Protests und welche Art sozialer Bewegungen entstehen. Zu diesen Fragen sind eine Reihe von Theorien bzw. theoretischer Perspektiven entwickelt worden, die im Einzelnen dargestellt und einer kritischen Analyse unterzogen werden. Bei der Behandlung dieser Fragen werden die Leipziger Montagsdemonstrationen als Beispiel verwendet.

Die genannten Fragen werden in Form einer Vorlesung („Power Point Präsentation“) mit Diskussion behandelt. Zentrale Schriften zu den genannten Themen und die Datei mit den Folien der Präsentation werden in einem Verzeichnis in Dropbox gespeichert und können heruntergeladen werden. Ein detailliertes Programm wird in der ersten Sitzung vorgestellt.

Literatur zur Vorbereitung:

Opp, Karl-Dieter. 2009. *Theories of Political Protest and Social Movements: A Multidisciplinary Introduction, Critique and Synthesis*. London and New York: Routledge.

Seminar C

Experimentelle Spieltheorie – Anwendungen auf zentrale Probleme der Soziologie

Prof. Dr. Andreas Diekmann

Blockseminar

Termine:

14.05.2019 (Dienstag)	11:00 - 12:30 & 13:30 - 15:45 Uhr
15.05.2019 (Mittwoch)	11:00 - 12:30 & 13:30 - 15:00 Uhr
16.05.2019 (Donnerstag)	11:00 - 12:30 & 13:30 - 15:45 Uhr
21.05.2019 (Dienstag)	11:00 - 12:30 & 13:30 - 15:45 Uhr
22.05.2019 (Mittwoch)	11:00 - 12:30 & 13:30 - 15:00 Uhr
23.05.2019 (Donnerstag)	11:00 - 12:30 & 13:30 - 15:45 Uhr

14.-22.05: HS 17 (HSG) Beginn: 14.05.2019
 23.05.19: S 202 (NSG)
 (Universitätsstr.)

Veranstaltungsbeschreibung: Die Spieltheorie stellt Modelle zur Beschreibung und Analyse sozialer und strategischer Interaktionen zur Verfügung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen in der Veranstaltung Grundzüge der Spieltheorie und zahlreiche Anwendungen der Theorie auf grundlegende Fragen von Soziologie und Sozialpsychologie kennen. Die Veranstaltung führt zunächst anhand von Beispielen und mit Experimenten in Konzepte der Spieltheorie ein. Schwerpunkt der Veranstaltung sind sodann experimentelle Studien und empirische Anwendungen spieltheoretischer Modelle in verschiedenen Bereichen, z.B. die Analyse sozialer Kooperation, sozialer Normen, sozialem Austausch, von Institutionen und Organisationen. Dabei stellen sich u.a. folgende Fragen: Wie gelingt es, Trittbrettfahren in sozialen Dilemmata zu vermeiden, z.B. bei Klimaschutz und der Übernutzung von Ressourcen? Wie werden Ressourcen aufgeteilt und welche Rolle spielen dabei Fairnessnormen und altruistische Motive? Wie werden Konflikte gelöst und unter welchen Bedingungen entsteht soziale Kooperation? Experimentelle Studien zeigen allerdings, dass häufig die strikten Voraussetzungen der "Standardtheorie" nicht erfüllt sind. Unter dem Stichwort "Verhaltensorientierter Spieltheorie" werden in der Veranstaltung auch Theorievarianten vorgestellt, die mit den experimentellen Beobachtungen von Entscheidungen "begrenzt rationaler" Akteure besser im Einklang stehen.

Seminar D entfällt

~~How the social embeddedness of immigrants matters – Contacts, networks, and ties in the integration process~~

~~N.N.~~

~~Freitag, Termine:~~

~~12.04.2019~~

~~26.04.2019~~

~~03.05.2019~~

~~jeweils:~~

~~09:15 – 10:45 & 11:15 – 12:45 Uhr~~

~~10.05.2019
24.05.2019
21.06.2019
28.06.2019~~

~~jeweils:
09:15 – 10:45 & 11:15 – 12:45 Uhr~~

~~Raum 2-1.15
(GWZ, Beethovenstr. 15)~~

~~Beginn: 12.04.2019~~

~~*Veranstaltungsbeschreibung:* The social embeddedness of ethnic minorities plays a crucial role in the incorporation process. Since the very beginnings of sociological integration theory, this fact has been underlined by scholars across the various theoretical camps. In this course, we will not only read—and discuss—such classics. Rather, we will focus on contemporary empirical-analytical studies that specify when, why, and how the social embeddedness affects the incorporation of ethnic minorities. We will search for the nuts and bolts of how integration makes progress, or not. Doing so, we will deal with various aspects of integration such as labor market integration, friendship formation, acculturation, and identification—in each case asking what we can learn beyond the current example, that is, how the findings refer to integration theory.~~

~~Lehrveranstaltung in Englisch~~

Fächerkooperationen für Studierende der Soziologie

Das Institut für Soziologie pflegt mit anderen Instituten der Universität Leipzig Fächerkooperationen. Dadurch können Studierende der jeweiligen Institute Module belegen, die Ihnen sonst nicht offenstehen. Hier erhalten Sie einen Überblick über Module, die von Soziologiestudierenden an anderen Instituten in diesem Semester belegt werden können. Beachten Sie, dass die Plätze im Rahmen der Kooperationen begrenzt sind.

Wirtschaftswissenschaften

Importangebot für Studierende des B.A. Soziologie und M.A. Soziologie

Informationen, welche Module Soziologiestudierenden offenstehen und wie Sie sich dafür anmelden können, finden Sie auf der Seite der [Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät](#).

Geographie

Importangebot für Studierende des B.A. Soziologie und M.A. Soziologie

Informationen darüber, welche Module Soziologiestudierenden offenstehen, finden Sie auf der Seite des Instituts für Soziologie:

- für Studierende des Studiengangs [B.A. Soziologie \(PDF\)](#)
- für Studierende des Studiengangs [M.A. Soziologie \(PDF\)](#)

Die Einschreibung in das Modul und die gleichzeitige Prüfungsanmeldung erfolgt im Zeitraum vom 20.03.2019 (Mittwoch), 12:00 Uhr bis 27.03.2019 (Mittwoch), 17:00 Uhr per E-Mail vom Uni-E-Mail-Account an: einschreibung-physgeo@uni-leipzig.de (folgende Angaben sind dafür notwendig: Name, Vorname, Matrikelnummer, Studiengang, gewünschte Übungsgruppe).

Kulturwissenschaften

Importangebot für Studierende des B.A. Soziologie und M.A. Soziologie

Studierenden des B.A. Soziologie stehen nur die Module der Kulturwissenschaften im freien Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften zur Verfügung.

Für Studierende des M.A. Soziologie sind folgende Module im M.A. Kulturwissenschaften geöffnet:

- 06-004-2C2-3 Sozialstruktur und Kultur in vergleichender Perspektive (10 LP)
- 06-004-2A1-3 Hauptprobleme der Kulturphilosophie 1 (10 LP)
- 06-004-2ABCD-5 Aktuelle Forschung II (10 LP)
- 06-004-1ABCD-3 Kulturtheorien (10 LP)

Die Einschreibung erfolgt im [TOOL](#). Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem [Vorlesungsverzeichnis der Kulturwissenschaften](#).

Psychologie

Importangebot für Studierende des B.A. Soziologie

Studierenden des B.A. Soziologie stehen im Wahlbereich zwei Module der Psychologie offen:

- Psychologie mit Schwerpunkt Sozialpsychologie 11-002-130-1 (10 LP)
- Psychologie mit Schwerpunkt Persönlichkeitspsychologie 11-002-131-1 (10 LP)

Beachten Sie bitte: Beide Module sind zweisemestrig, beginnen im Wintersemester und werden im Sommersemester lediglich fortgeführt. Voraussetzung für eine Teilnahme im Sommersemester ist also die vorherige Teilnahme an den Veranstaltungen im Wintersemester.

Informationen zu den entsprechenden Veranstaltungen des Sommersemesters 2019 finden Sie im [Vorlesungsverzeichnis der Psychologie](#). Die Einschreibung erfolgt im TOOL. Die Plätze sind sehr begrenzt – pro Studierender/n kann nur ein Modul pro Semester belegt werden.

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Importangebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des M.A. Soziologie sind folgende Module geöffnet:

- 06-005-569 Methodenmodul II (10 LP)
- 06-005-570 Forschungsmodul I: Datenerhebung in der Medieninhalts- und Wirkungsforschung (10 LP)
- 06-005-581 Forschungsmodul I: Medienkultur und Medienbildung (10 LP)
- 06-005-590 Forschungsfelder, Methoden und Quellen der Kommunikationsgeschichte (10 LP)
- 06-005-591 Forschungsmodul Historische Buchwissenschaft (10 LP)

Die Einschreibung erfolgt im [IOOL](#) und ist am 28.03.2019 (Donnerstag) von 9:00 Uhr bis 23:59 Uhr möglich. Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf [dieser Seite](#) des Instituts für Kommunikations- und Medienwissenschaft.

Fächerkooperationen für Studierende anderer Studiengänge

Studierende anderer Studiengänge können Module der Soziologie im [Wahlfach](#) bzw. [Wahlbereich](#) der Geistes- und Sozialwissenschaften studieren. Für ausgewählte Studiengänge in denen dies nicht vorgesehen ist, pflegt die Soziologie Fächerkooperationen. Hier sehen Sie, welche Module Ihnen offenstehen. Beachten Sie bitte, dass die Plätze nur begrenzt zur Verfügung stehen. Eine Einschreibung in die Module findet ab 20.03.2019 um 12:00 Uhr im Einschreibsystem [TOOL](#) statt.

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Angebot für Studierende des M.Sc. Betriebswirtschaftslehre

- [Grundzüge der Soziologie II](#) (10 LP)
- [Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse](#) (5 LP)
- [Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung](#) (5 LP)
- [Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit](#) (10 LP)
- [Abweichendes Verhalten und Kriminalitätswahrnehmung](#) (10 LP)

Angebot für Studierende des M.Sc. Volkswirtschaftslehre

- [Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit](#) (10 LP)
- [Abweichendes Verhalten und Kriminalitätswahrnehmung](#) (10 LP)
- [Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie: Theorie und Methodologie](#) (10 LP)

Angebot für Studierende des M.Sc. Wirtschaftsinformatik

- [Grundzüge der Soziologie II](#) (10 LP)
- [Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse](#) (5 LP)
- [Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung](#) (5 LP)
- [Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit](#) (10 LP)

Institut für Geographie

Exportangebot für Studierende des B.Sc. Geographie

- [Grundzüge der Soziologie II](#) (10 LP)
- [Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse](#) (5 LP)
- [Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung](#) (5 LP)

Exportangebot für Studierende des M.Sc. Geographie

- [Grundzüge der Soziologie II](#) (10 LP)
- [Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse](#) (5 LP)
- [Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung](#) (5 LP)
- [Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit](#) (10 LP)
- [Abweichendes Verhalten und Kriminalitätswahrnehmung](#) (10 LP)

Institut für Kulturwissenschaften

Exportangebot für Studierende des B.A. Kulturwissenschaften

- [Einführung in die Statistik \(Teil II\)](#) (Fortsetzung des Moduls)

Exportangebot für Studierende des M.A. Kulturwissenschaften

- [Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit](#) (10 LP)
- [Abweichendes Verhalten und Kriminalitätswahrnehmung](#) (10 LP)